Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09235880

Kreis Zwickau

Gemeinde St. Egidien

Anschrift An der Katze 27

Gem. * Fl-stck. * Flur Tirschheim * 181/5

Bauwerksname Gasthof Zur Katze

Kurzcharakteristik

Gasthof; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, schlichter Putzbau mit halbrundem Anbau zum Hof

Denkmaltext

Nach Brand des alten Gasthofes "Zur Guten Hoffnung", wurde das heutige Gebäude 1834 neu aufgeführt. Die Namensgebung "Zur Katze" basiert auf einem Zufall am Tag des Richtfestes. An diesem Tag befand sich eine "mäusefangende Katze im Neubau, die beim Morgengrauen vor den sie überraschenden Zimmerleuten bis auf den First des Sparrenwerkes kletterte. Sie hatte also den Bau 'gehoben', so dass die Zimmerleute in humorvoller Erfassung des Zwischenfalls den Gasthof auf den Katzenname taufte." (Friedrich Bergmann: Alte sächsische Gasthöfe. Dissertation. Dresden o. J., S. 76)

Der ehemalige Straßengasthof steht dominant an einer wichtigen Straßengabelung umgeben von einem Garten mit hohen Bäumen. Die alten Straßen führten nach Glauchau, St. Egidien, Penig und Waldenburg. Der zweigeschossige Putzbau beeindruckt durch seine Größe und Kubatur. Über längsrechteckigem Grundriss erbaut, 11 x 6 Fensterachsen, wobei an der vorderen Traufseite zwei schwache Seitenrisalite ausgebildet sind. Ursprünglich gab es ein Portal und einen Balkon in der Mitte der vorderen Traufseite, die heute nicht mehr erhalten sind. Abgeschlossen wird der repräsentative Putzbau durch ein hohes Walmdach. Die Fassade wird geprägt durch die regelmäßige Anordnung der Rechteckfenster, deren Natursteineinfassungen und schwache Gesimse. An der hinteren Traufseite gibt es einen turmartigen, konvex vorgewölbten Mittelbau. Im Inneren des Gasthofes blieb ein Saal im Obergeschoss erhalten.

Das Gebäude beeindruckt durch seinen guten Originalzustand. Die genannten Verluste stellen keine wesentliche Beeinträchtigung des Gasthofes dar. Auf Grund der besonders typischen baulichen Ausprägung und der Authentizität erlangt das Gebäude baugeschichtliche Bedeutung. Als langjähriger Straßengasthof war das Gebäude stark frequentiert und ein wichtiger Stützpunkt bei Reisen über Land. Ebenso war der Gasthof ein gesellschaftlicher Mittelpunkt für die Bewohner der umliegenden Dörfer, die hier viele Familienfeste begingen. Aus dieser Nutzungsgeschichte leitet sich die große regionalgeschichtliche Bedeutung dieses Gebäudes ab.

LfD/2012

Datierung um 1850 (Gasthof)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXIX/69/2**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Wündrich/Gellrich
Beschreibung Gasthof



Fotonummer **LXIX/69/1**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Wündrich/Gellrich
Beschreibung Gasthof



Fotonummer	**XLI/33/21**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung	Gasthof



Fotonummer	**XLI/33/19**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung	Gasthof

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.